WIRTSCHAFT + BILDUNG

Eine Vielzahl von Unternehmen aus der Region setzt sich mit Azubi-Projekten, Schulpartnerschaften, Förderpreisen und vielen anderen Initiativen für die Bildung ein.

Grundschüler der Metropolregion können ihre Medienkompetenz nun mit Hilfe von Medienkoffern erweitern, die die Nürnberger **Datev eG** bayerischen Lehrern zur Verfügung stellt. Die Verteilung der 1 000 Koffer an die Schulen wird über die medienpädagogischen Berater der bayerischen Schulamtsbezirke organisiert. Die Koffer enthalten u.a. Faltposter, eine CD-ROM, die den Umgang mit dem Internet erklärt, und diverse altersgerechte Unterrichtsmaterialien (www.datev.de).

Die **encad Ingenieurgesellschaft mbH**, Nürnberg, verlieh zum 13. Mal den „encad Konstruktionspreis“ an Studierende der Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg. In diesem Jahr wurde der mit 1 500 Euro dotierte Preis an vier Konstruktionsteams verliehen. Neben der jährlichen Vergabe des Konstruktionspreises sponsort der Ingenieurdienstleister seit mehreren Jahren auch einen Hörsaal an der Hochschule (www.encad.de).

Seit 2010 verleiht die **Siemens AG** den „Mädchen-für-Technik-Preis“ an 13 Partnerschulen in der Region Nürnberg. Unter dem Motto „Technik braucht Frauen“ wirbt Siemens bei Schülerinnen der Mittelstufe verstärkt um Interesse für Naturwissenschaften, Technik und Informatik. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr Anja Nestler (Sigmund-Schuckert-Gymnasium, Nürnberg), Anja Burk (Peter-Vischer-Gymnasium), Lisa Ackermann (Peter-Vischer-Realschule, Nürnberg) und Jennifer Geyer (Werner-von-Siemens-Gymnasium, Weißenburg) für hervorragende schulische Leistungen (www.siemens.com).

Aus der „Schule im Knoblauchsland“ in Nürnberg-Neunhof wurde die „Friedrich-Staedtler-Grund- und Hauptschule“. Anlass der Umbenennung

war die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen der Schule und dem Nürnberger Schreibgerätehersteller **Staedtler**, der seinen Sitz in direkter Nachbarschaft hat. Staedtler unterstützt die Schule bei Projekten, stellt die Betriebskantine für die Schüler zur Verfügung, bietet Praktikums- und Ausbildungsplätze an. Außerdem werden Bewerbertrainings und Betriebsbesichtigungen durchgeführt (www.staedtler.de).

Mitarbeiter des **Max Bahr Bau- und Gartenmarktes** in Nürnberg gestalteten zusammen mit Schülern der Hauptschule St. Leonhard Klassenräume neu. Die Aktion fand statt im Zuge der deutschlandweiten Initiative „Das macht Schule“ statt, an der sich die Baumarktkette beteiligt. Die Aktion unterstützt Schüler, die ihr Lernumfeld selbst gestalten wollen (www.maxbahr.de, www.das-macht-schule.net).

Das Projekt „Hauptschul-Power“, mit dem die Erlanger **defacto.stiftung** Hauptschülern den Start in das Berufsleben erleichtern will, geht in die vierte Runde. 100 Schüler aus der Metropolregion Nürnberg nehmen ab September an dem Projekt teil. Sie besuchen acht Wochenend-Workshops, bei denen es u.a. um Persönlichkeits- und Teamentwicklung sowie um die Berufswahl geht. Weitere Programmpunkte sind Betriebsbesichtigungen, Praktikumstage in Firmen und ein Erlebnis-Wochenende. Das Projekt soll die Schüler auch konkret dabei unterstützen, eine Ausbildungsstelle zu finden. Teilnehmen können Schüler von der 8. Klasse bis zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Initiator des Projekts ist der frühere defacto-Geschäftsführer Erich Schuster, für Organisation und pädagogische Betreuung ist das Hubert-Schwarz-Zentrum in Büchenbach-Ungerthal verantwortlich (www.hauptschul-power.de). ■